



Experten-Profil Dr. Julius Nickl

Airbag-Technologie



» Kompetenzfelder

- » über 500 Schäden in der Industrie materialwissenschaftlich analysiert, einschließlich > 20 Rückrufaktionen in Automotive
- » über 100 werkstofftechnische Innovationen von Kunden begleitet
- » über 50 neue Produkte entwickelt: Katalysatoren, Plagiatsschutz, Airbags, Legierungen, Diamanten, Beschichtungen, Korrosionsschutz, Klebungen, Analytik
- » mehr als 25 Jahre Erfahrung bei werkstofftechnischen Prozessen der Industrie – Analytik, Maschinenbau, Chemie, Elektrotechnik, Oberflächen, Metall- & Kunststoffverarbeitung, Baustoffe, Katalyse ...
- » Führung eines Labors mit 25 Mitarbeitern; anerkannter Experte zur instrumentellen Analytik,

» Branchen

- » Automotive, Chemie, Elektrotechnik, Luftfahrt, Maschinenbau, Medizintechnik, Baustoffe
- » 2.000 Kunden betreut

» Projekterfahrung Airbag

- » Airbag-Emissionen: Erzeugung des Industrie-Standards zur Messung von Gasen, Stäuben und Akustik (AK-LV)
- » Scotland Yard beauftragte die Überprüfung des Airbags vom Unfallauto Lady Di
- » Entwicklungsbegleitung von bleifreien Anzündern
- » Hybridgasgeneratoren: Fertigungsfehler bei Membranmontage
- » Übergangswiderstände von vergoldeten Stecker und –kontakten zu hoch durch „Blumenkohl“-Abscheidung
- » Hartgold von Steckern mit zu hohem Übergangswiderstand: Prozessaudit Galvanik
- » Wechselnde Widerstände bei Crimpungen durch Laves-Phasen
- » Gutachten zur Korrosion
- » Entwicklung von beschleunigten Alterungsversuchen inkl. Feuchten
- » Simulation von mechanischen Spannungen, Temperaturen und Feuchte FEM-CAD
- » Glühbrücken aus Draht oder Film

» Berufliche Erfahrung

- » Berufsstart 1993: Gründung Gas- & Katalyselabor in GWP für Auftragsentwicklungen
- » 20 Jahre Geschäftsführer eines wachsenden Labor- und Experten-Dienstleisters mit 30 Mitarbeitern
- » Kooperationslabor Schadensanalyse mit der ALLIANZ AZT Zentrum für Technik 2008
- » GWP academy gegründet 2010
- » Gründungen von weiteren Standorten und des spin off's „C&CS“ 2013

» Ausbildung

- » Chemiestudium in München (LMU) und Berlin (Fritz-Haber-Institut)
- » Promotion ETH Zürich, Schweiz: heterogene Katalyse
- » Post-Doc Berkeley Laboratories, San Francisco, U.S.A.: Modell-Zeolithe